

# Reise Das Urlaubs-Magazin

## Gewinnen Sie eine Reise nach Gran Canaria

Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen auf der beliebten Kanareninsel. **Seite 6**



## Warum ist Madeira so schön?

Das portugiesische Eiland im Atlantik wurde bereits zum dritten Mal in Folge als bestes Inselreiseziel der Welt gekürt. **Seite 4**



Der Hill of Uisneach im County Westmeath war das spirituelle keltische Zentrum in Irland. Heute wird nach alter Sitte das Bealtaine-Fest zum Sommeranfang gefeiert.

Fotos: Olaf Goebel

# Höhlentour, Megalithen und Feuerspektakel

Irland Die Mitte der grünen Insel begeistert mit Wassersport und historischen Stätten

Von Olaf Goebel

„Der fährt aber flott auf die Schleuse zu“, lässt Gerlinde ein wenig Skepsis an den Fähigkeiten von Kevin anklingen. Doch unsere Reiseleiterin hat nicht mit der Erfahrung des Skippers gerechnet. Perfekt passiert unser Hausboot die enge Röhre, deren Tore wegen des hohen Wassers offenstehen.

Die Hausboot-Schnuppertour auf Lough Erne (County Fermanagh) rund um das nordirische Enniskillen hat ihren Reiz. Gemächlich mit 5 PS und führerscheinfrei den Fluss und die Seen entlanggleiten, Radfahren und Angeln einen freundlichen Gruß hinüberufen, die Seele ein wenig baumeln lassen und den Tag in einem urigen Pub bei einem Pint Guinness ausklingen lassen.

Tip: Im Blakes of The Hollow in Enniskillen gibt es die vierte Thementür aus der Kultserie „Game of Thrones“. Wer nachmittags ein schnuckeliges Café am Ufer der Kaffeetafel an Bord vorzieht, der legt an einem der Stege in den Orten an. Apropos anlegen. Bevor der Hobbykapitän auf große Fahrt geht, steht eine theoretische und praktische Einweisung mit Ab- und Anlegen auf dem Stundenplan. In der Marina Bellanaleck liegen Hausboote für zwei bis zehn Personen. So bietet sich eine Familientour geradezu an. So kann man locker über die grüne Grenze auf dem Shannon-Erne-Wasserweg bis mitten in die Republik Irland schippern.

In Fermanagh liegt auch das Upper Lough MacNean. Hier hat Marius vom Corralea Activity Center die Kajaks startklar am Ufer aufgereiht. Rein in den Neoprenanzug, Schwimmweste an, ein Paddel gegriffen und auf geht's. Natürlich unter den wachsenden Augen von Marius. An diesem nieseligen Nachmittag (der irische Tag kann drei Jahreszeiten haben) werden

wir zu paddelnden Grenzgängern – mal in Nordirland, mal in der Republik. Die Borderline führt mitten durch den See. Wir malen uns den Himmel in Gedanken blau und sind uns sicher: Wer Wassersport und Unterhaltung auch bei Mountainbike- und Wandertouren sowie Kletterspaß sucht, der ist hier bestens aufgehoben.

Nur ein paar Meilen entfernt, öffnen die Marble Arch Caves (Marmorbogenhöhlen) einen spektakulären Blick in die Erdgeschichte, als das heutige Irland vor 330 Millionen Jahren in der Karbonzeit von einem tropischen Meer bedeckt etwas südlich des Äquators lag. Kalkstein entstand durch Sedimentablagerungen. Als Irland später aus dem Meer gestiegen war, sickerte der Regen in den Kalkstein und unterirdische Flüsse spülten in Jahrmillionen bizarre Höhlen und Formationen in die Unterwelt, die 1895 von zwei Forschern entdeckt wurden. In diese stiegen seit der touristischen Eröffnung 1985 mehr als 1,5 Millionen Besucher.

Wir vertrauen uns dem bärtigen Ian an, der nicht nur die schönsten von der Decke hängenden Stalaktiten kennt, sondern auch immer ein wachsames Auge auf die Gruppe hat, wenn es durch die Nässe von oben etwas „slippery“ ist. Er kennt die Geschichte der Höhlen wie seine Westentasche. 50 000 Jahre dauerte die Entstehung des großen „Porridge Topfs“ allein durch den Tropfenfluss. Unser Guide zeigt auf eine kleine Lücke zwischen einem Stalaktiten und dem von unten wachsenden Stalagmiten. „In 1000 Jahren müsst ihr noch einmal kommen, dann ist sie geschlossen“, lacht er und zeigt noch schnell eine Karbonzeit-Fossilie: den Stängel einer Seelilie (Crinoidae). Von dieser sind auch später bei der Wanderung im Moorland der Cuilcagh Mountains einige zu



Der Kanal des Boyne River lädt zu einer geruhsamen Paddeltour ein.

entdecken. Ja, wenn Ian dabei ist. Die komplette Region ist seit 2004 der Marble Arch Caves Unesco Global Geopark. Weltweit gibt es 140, in Europa 67, und in Deutschland ist der Vulkanpark in der Eifel einer von sechs. Der Geopark spannt sich auch über die nicht sichtbare Grenze in die Republik Irland zum Cavan Burren (County

### Wissenswertes für Reisende

**Zielgruppe:** Naturverbundene, sportlich aktive und historisch interessierte Urlauber und Familien

**Beste Reisezeit:** Mai/Juni und September/Oktober haben relativ beständiges Wetter.

### Unsere Ausflugstipps:

- Tages- oder Mehrtagestour durch das Boyne-Tal, gespickt mit landschaftlichen und historischen Höhepunkten ([www.discoverboynevalley.ie](http://www.discoverboynevalley.ie))
- Besichtigung des Unesco Global Geopark Marble Arch mit Höhlentour und Wanderung im Cuilcagh Mountain Park ([www.marblearchcavesgeopark.com](http://www.marblearchcavesgeopark.com))
- Kajak-Tour – geführt oder solo – auf dem Upper Lough MacNean ([www.activityireland.com](http://www.activityireland.com))

Cavan). Eine prähistorische Landschaft mit spektakulärer Geologie und 4500 Jahre alten Gräbern aus der Jungsteinzeit. Auf vier bis zu drei Kilometer langen Themenrundwegen ab dem Infozentrum wird der Besucher gut geführt. Weitaus interessanter ist es, wenn ein ausgebildeter Führer wie Jim Nolan die Gruppe an seinem Wissen teilhaben lässt, weit über das hinaus, was auf den Tafeln steht.

Für Botaniker ist das Karstland Caven Burren – nicht zu verwechseln mit dem größeren Nationalpark Burren im westirischen County Claire – ein Muss. 70 Prozent der 900 einheimischen Pflanzen sind hier zu finden, davon 24 von 28 Orchideenarten.

Am Rand des River-Boyne-Tals im historischen Osten erheben sich auf sanften Hügeln die Loughcrew Carins (County Meath): drei mächtige Rundgrabanlagen (3200 v. Chr.) mit begehren Kammern. Malachy Hand kennt als Guide auch die Legende von den drei Hexen, die über das Land flogen und Steine nach unten warfen. „Doch davon sind die Gräber nicht ent-

standen“, schmunzelt er beim Rundgang. Das Boyne Valley zwischen Drogheda und Oldcastle ist nicht nur eine mystische Landschaft mit heiligen Stätten wie dem Hügel von Tara oder der Newgrange-Grabanlage. An der Ruine der früheren Abtei Monasterboice steht mit dem Muiredach-Kreuz aus dem 5. Jahrhundert das schönste Hochkreuz Irlands. Nicht weit vom Schlachtfeld am Boyne River entfernt, wo am 1. Juli 1690 König William III. seinen Schwiegervater James II. besiegte, gehen wir noch einmal zu Wasser: Mit Ross Kenny paddeln wir in einem historischen „Currach-Boat“-Nachbau – Holzgerippe und ballistisches Nylon – auf dem romantischen Boyne-Kanal, über dem sich meist ein grünes Blätterdach wölbt.

Wer kann, der sollte Anfang Mai das Bealtine Fire Festival auf dem Hill of Uisneach bei Mullingar (County Westmeath) nicht verpassen. Dann zieht es zum Sommerauftakt einige Tausend Besucher zum Feuerspektakel auf den heiligen Berg der Kelten, wo Erdgöttin Ériu ihre letzte Ruhe gefunden haben soll. Druiden, Reiter in keltischer Kleidung, Priesterinnen und Feuerkünstler ziehen nach Sonnenuntergang zum Hügel. Sie tanzen und singen zum dumpfen Trommelschlag, während sich die Flammen durch den mächtigen Holzberg fressen und die Glut gen Himmel schleudern.

Irlandurlaub ohne Schloss? Wir schauen noch schnell im nahegelegenen Tullyally Castle mit Park vorbei. Magister Bartle D'Arcy wartet am Tor und nimmt uns mit auf eine muntere Reise durch die Geschichte der Familie Packham, den späteren Earls und Lords of Longford. Nicht immer ganz ernst gemeint, denn Bartle sitzt der Schalk im Nacken. So bleibt unklar, ob die sterblichen Überreste von Edward Packham, der 1815 bei New Orleans als englischer General gegen die Amerikaner fiel, tatsächlich in einem Rumfass zurück in die Heimat kamen.

Weitere Infos unter [www.irelandtours.de](http://www.irelandtours.de)

### Mein Reise-Tipp

Von unserer Mitarbeiterin **Linda Thier**



## Mit dem Mountainbike nach Belek

Während der eine im Kluburlaub das Hotel nicht verlassen und nur am Strand und Pool liegen möchte, verspürt der andere den Drang, auch ein bisschen von Land und Leuten kennenzulernen. Doch wer sich nicht auskennt und die Sprache nicht beherrscht, ist dabei oftmals auf teure Ausflusstouren mit dem Bus angewiesen. Die Hotelanlage zu Fuß zu verlassen, ist oft auch keine Option – da sie oft außerhalb liegt –, und sich mit dem Taxi in die Stadt kutschieren zu lassen, ist auch irgendwie nicht das, was man unter „Umgebung erkunden“ versteht.

Den perfekten Kompromiss bietet dazu eine Mountainbiketour. Was im ersten Moment nach ganz schön viel Action klingt, ist auch als Einsteigervariante möglich. Bei der gemütlichen Radtour vom türkischen Klubhotel zum Stadtkern von Belek fährt man nicht nur vorbei an den zahlreichen Hotels und grünen Golfplätzen, für die die Region Belek bekannt ist. Man kommt auch vorbei am samstäglichen Wochenmarkt, wo sich das echte türkische Leben abspielt. Hier kaufen die Frauen und Männer ihre Lebensmittel ein, und die Kinder spielen fröhlich zwischen den Ständen. Das eigentliche Ziel, das der Österreicher René mit seiner Radlergruppe ansteuert, ist allerdings der Marktplatz in Belek. Mit den schön angelegten Wasserfällen des Brunnens, welche sich hinter den großen bunten Belek-Buchstaben auftürmen, ist die Kulisse allein schon ein Hingucker. Auf dem Platz verkaufen Eisverkäufer türkische Eiscreme, welche sie mit langen Löffeln weit unten aus der gekühlten Blechschüssel hinausziehen. Und auf dem Rückweg mit dem Mountainbike werden die Kalorien auch gleich wieder abtrainiert.

### Um die Ecke

## Genuss im Ahrtal

Zahlreiche Spitzenköche des Ahrtals zeigen beim Köchemarkt am 12. August im Kurpark von Bad Neuenahr wieder ihr Können. Zum 23. Mal laden Spitzenrestaurants des Ahrtals zum Verköstigen regionaler Spezialitäten und Köstlichkeiten ein. Begleitet werden diese von den besten Weinen der Ahrwinzer. Am selben Tag findet in der Konzerthalle der Jahrmarkt der Genüsse statt: Dort stellen mehr als ein Dutzend Erzeuger und Händler ihre Produkte vor. Informationen gibt es unter [www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/koechemarkt](http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/koechemarkt)

### Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	27°	23°
Ostseeküste	31°	25°
Adriaküste	34°	29°
Ägäis	33°	26°
Balearen	35°	27°
Costa del Sol	36°	24°
Dom. Republik	32°	28°
Florida/Golfküste	36°	29°
Kanaren	31°	22°
Türkische Riviera	38°	29°
Thailand	29°	29°
Tunesien	40°	26°

Mehr aktuelle Wetterdaten: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

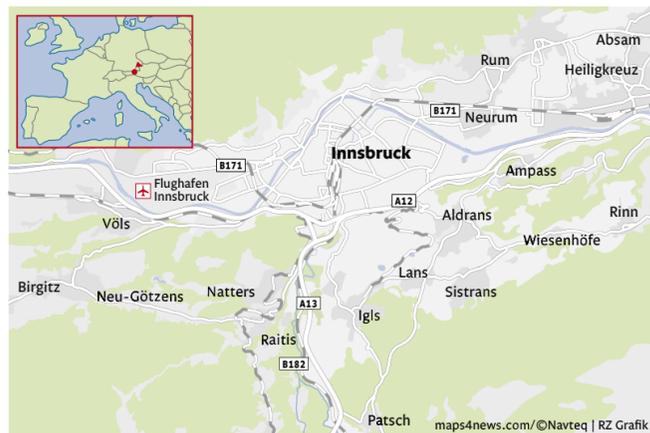
# Innsbruck überrascht die Gäste mit Tiroler Schmäh

**Städtereise** Im Sommer gibt es viel zu tun

Von unserem Reisechef Michael Defrancesco

Die einen kennen Innsbruck nur von der Durchreise: Sie werfen aus dem Autofenster einen raschen Blick auf die Hauptstadt Tirols, bevor sie in Richtung Brenner abbiegen und das Gaspedal durchdrücken, um bald nach Italien zu kommen. Doch die wahren Kenner bleiben in der barocken Perle – doch Vorsicht: Schnell hat man sich in die kleine Großstadt am grünen Inn verliebt. Ein paar Tipps, was man unbedingt tun sollte:

**1 Das Goldene Dach besuchen:** 2657 feuervergoldete Kupferschindeln bedecken das Wahrzeichen von Innsbruck in der Altstadt. Erbaut wurde das Gebäude 1420 als Residenz der Tiroler Landesfürsten. Kaiser Maximilian I. ließ 1500 den Prunkerker mit dem Goldenen Dach hinzufügen. Heute schlägt dort das touristische Herz



der Stadt. Was erstaunlich ist: Mit ein bisschen Suchen kann man dort tatsächlich auch richtig gut und sogar günstig essen – und im Sommer gibt es jeden Abend Blasmusikonzerte. Da blüht das Tiroler Herz so richtig auf.

**2 Hofkirche:** Bescheiden war Kaiser Maximilian I. nicht. Sein Traum war, in einem Grab bestattet zu werden, das seinesgleichen suchte. Das Grabmal sollte von 40 Bronzestandbildern seiner (tatsächlichen und ersehnten) Ahnen, Vorgänger und Vorbilder wie König Artus und Dietrich von Bern sowie von 100 kleineren Bronzefiguren, welche die Habsburger darstellten, umgeben sein. Doch es kam anders, als der Herrscher wollte: Begraben wurde er in Wien – und es wurden auch nur 28 Statuen vollendet. Doch die „Schwarzen Mander“ bewachen heute standhaft das leere Kaisergrab. Bestattet wurde in der Hofkirche hingegen der Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer.

**3 Tiroler Lokalmuseum:** So wie die Habsburger gehört

auch die Straßenbahn zu Innsbruck dazu. Seit frühester Zeit verbanden die ratternden Bahnen die Innsbrucker Stadtteile untereinander und die Nachbargemeinden. Bis hinaus ins Stubaital, bis hinauf nach Igls, bis hinüber nach Hall fuhren die Bahnen – zum größten Teil tun sie das heute noch. Fans von alten Bahnen ist dringend ein Besuch des Lokalmuseums im Stubaitalbahnhof zu empfehlen. Der Besuch beginnt klassisch am Hauptbahnhof: Dort startet eine historische Oldie-Tram und shuttelt die Besucher zum Museum, in dem man nicht nur historische Fahrzeuge, sondern auch Menschen trifft, die mit Herzblut dafür sorgen, dass alles in Schuss gehalten wird und immer noch fahrbar ist (Infos: www.tmb.at).

**4 Axamer Lizum:** Im Winter ist die Axamer Lizum längst kein Geheimtipp mehr, doch im Sommer ist man dort, wo sonst die Skifahrer und Rodler unterwegs sind, meist unter sich. In der Hauptsaison fahren zwar keine Lifte, aber dafür die spektakuläre Olympia-bahn – eine Standseilbahn aus dem Jahr 1976. In rasend schnellen zehn Minuten überwindet sie fast 1000 Höhenmeter und klettert durch atemberaubend schöne Berglandschaften hindurch. Nicht schwebend wie eine Gondel, sondern bodenverhaft und deshalb viel näher dran am Geschehen. Oben erwartet die Wanderer am Hoadlhaus erst einmal ein zünftiges Essen mit Tiroler Knödel und Almdudler, bevor es dann in die benachbarte Bergwelt geht.

**5 Innsbruck-Card kaufen:** Diese Karte ist eine wirkliche All-inclusive-Karte. Praktisch alle Museen, Bergbahnen, Busse und Straßenbahnen sind inklusive sowie der Hop-on-hop-off-Bus.



Wer historische Straßenbahnen liebt, fühlt sich im Tiroler Lokalmuseum wie im Himmel. Bastler und Tüftler erklären den interessierten Besuchern, wie sie die Schmuckstücke wieder hergerichtet haben. Foto: Defrancesco

**6 Einen Drink in der Stage-12-Bar nehmen:** Wo früher ein Bauerntheater war, hat heute das neue Hotel Stage 12 seine Bar – und die ist ein Treffpunkt fürs junge Innsbruck geworden. Warum? Dort gibt es nichts, was es sonst in Bars gibt, sondern nur Eigenkreationen. Der Barkeeper fragt, welche Grundrichtung dem Durstigen heute genehm ist – eher herb, eher fruchtig, eher pappig-süß –, nickt kurz und beginnt zu zaubern. Da

wird gemixt, mit Rauch gearbeitet, geschüttelt, zwischengekostet. Das Ergebnis ist eine Geschmacks-überraschung – meist sogar eine positive ...

**7 Das Reinisch-Grab besuchen:** Pater Franz Reinisch war Pallottinerpater und Mitglied der Schönstatt-Bewegung. Er war der einzige Priester, der den Fahnen-eid auf Hitler verweigerte, und er wurde deshalb von den Nazis hin-

gerichtet. Seine Familie lebte in Innsbruck – auf dem Friedhof im Stadtteil Wilten ist eine Gedenkstätte am Grab seiner Eltern eingerichtet. 2013 eröffnete der Trierer Bischof Stephan Ackermann den Seligsprechungsprozess. Reinischs Urne ist neben dem Urheiligtum in Vallendar-Schönstatt (Kreis Mayen-Koblenz) bestattet.

Die Reise wurde unterstützt von der Tirol Werbung.

ANZEIGE



## Kanaren & Madeira

**19-tägige Kreuzfahrt mit MS Albatros\*\*\*+ 5.10. – 23.10. und 23.10. – 10.11.2018**

Reisen Sie mit MS Albatros zu den kanarischen Inseln, auf die Blumeninsel Madeira, in die portugiesische Hauptstadt Lissabon, nach Agadir und entlang der westeuropäischen Küste. Herzlich willkommen an Bord und viel Vergnügen!

### Die Reiseroute:

Bremerhaven, Einschiffung | Portsmouth/England | Lissabon/Portugal | Agadir/Marokko | Arrecife (Lanzarote)/Spanien | Santa Cruz (Teneriffa)/Spanien | Los Christianos (Teneriffa)/Spanien | San Sebastian (La Gomera)/Spanien | Santa Cruz (La Palma)/Spanien | Funchal (Madeira)/Portugal | Leixões (Porto)/Portugal | Cherbourg/Frankreich | Bremerhaven, Ausschiffung.

### Inklusivleistungen u. a.:

Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie; Vollpension an Bord; Alle Kabinen mit Sat-TV, Kli-

### Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen • Schlossstraße 43-45 • 56068 Koblenz • Telefon 0261/1000-430 und -431  
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

maanlage, Telefon, Safe und Obstkorb mit frischen Früchten; Bordveranstaltungen; Kapitänsdinner; Benutzung der Bordeinrichtungen; Betreuung durch ein erfahrenes deutschsprachiges Reiseleiterteam; rz-Reisebetreuung (ab 30 Personen).

### Reisepreis-Beispiele p. P. ab/bis Bremerhaven

ab 2.899,- € Zweibett-Glückskabine außen (Reisettermin 05.10.2018)

ab 2.199,- € Zweibett-Glückskabine innen (Reisettermin 23.10.2018)

138,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien finden Sie im ausführlichen Prospekt!

### Abo-Vorteil:

Bustransfer ab/bis Koblenz kostenlos!

### Reiseveranstalter:

Phoenix Reisen GmbH, Bonn

rzleserreisen

Rhein-Zeitung  
und Ihre Heimatausgaben

## Städte schränken Airbnb ein

**Protest** Immer mehr Anwohner wehren sich gegen die buchbaren Privatunterkünfte

Von Johanna Renoth

Das große Versprechen von Airbnb lautet: Urlaub machen wie ein Einheimischer, günstiger und persönlicher als in einem Hotel. Das spricht viele Reisende an. Heute finden Gäste bei Airbnb noch immer kleine charmante Privatunterkünfte, doch die Angebote haben sich zunehmend professionalisiert. Große gewerbliche Anbieter sind vertreten, und längst nicht alle Inserate sind günstig. Airbnb will in Zukunft sogar bewusst auf Luxus setzen, etwa mit Airbnb Plus.

Airbnb ist ein großer, aber nicht der einzige Vermittler von privaten Ferienunterkünften – und die werden in vielen Städten zunehmend zum Problem. Nicht nur Hoteliers protestieren, auch die Anwohner. Denn die Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen treibt die Mietpreise in die Höhe. Daher haben viele besonders beliebte Touristenzentren mittlerweile Einschränkungen für Airbnb, Wimdu und Co. durchgesetzt. Es geht vor allem um die Vermietung ganzer Wohnungen, einzelne Gästezimmer sind weniger das Problem. Hier eine Übersicht mit bedeutenden Beispielen:

**Berlin:** Die deutsche Hauptstadt hat im Februar 2018 die Regeln für die sogenannte Zweckentfremdung von Wohnraum verschärft. Wer eine ganze Wohnung anbieten will, muss das vorher der Stadt melden und sich die Vermietung genehmigen lassen. Gastgeber bekommen dann eine Registrierungsnummer, die sie bei ihren Inseraten angeben müssen. Kontrollen sollen so leichter werden. Für Reisende hat das auch einen Vorteil: Sie können schnell feststellen, ob eine Unterkunft legal oder illegal vermietet wird.

**Amsterdam:** Die niederländische Stadt greift künftig noch härter gegen die Zweckentfremdung von Wohnungen durch als bisher. Ab



Private Ferienwohnungen sind beliebt, das gefällt nicht allen. Foto: dpa

2019 darf eine Wohnung nur noch an höchstens 30 Tagen im Jahr an Touristen vermietet werden. Das derzeitige Limit sind 60 Tage. Zwischen 2013 und 2017 war die Zahl der Touristenwohnungen von 4500 auf 22 000 gestiegen.

**London:** Im Großraum der britischen Weltstadt gibt es ebenfalls Regeln zur Kurzzeitvermietung ganzer Wohnungen. Mehr als 90 Tage dürfen es pro Kalenderjahr nicht sein. Eine Vermietung über einen längeren Zeitraum ist nur möglich, wenn sich die Gastgeber eine Genehmigung dafür besorgen. Auf Airbnb gibt es zudem automatische Begrenzungen für Gastgeber, die dabei helfen sollen, die Regeln durchzusetzen. Sind die 90 Tage voll, ist der Kalender des Gastgebers blockiert.

**Paris:** Paris hat am 1. Januar 2018 ein Limit von 120 Tagen pro Jahr für die Vermietung gesamer Wohnungen eingeführt. Das betrifft die zentralen Innenstadtdistrikte 1. bis 4. Arrondissement. Wenn die Tage abgelaufen sind, wird der Kalender des Gastgebers blockiert. Die Wohnung kann nicht mehr über die Plattform vermietet werden.

**Palma de Mallorca:** In der Inselhauptstadt ist die Lage angespannt.

In Palma sind die Mieten innerhalb von fünf Jahren um 40 Prozent gestiegen, auch wegen Plattformen wie Airbnb. Palma geht deshalb nun streng gegen Kurzzeitvermietungen vor. Im Stadtgebiet dürfen ganze Wohnungen gar nicht mehr an Touristen vermietet werden. Auch für Einfamilienhäuser gibt es nun Regeln: In Palma dürfen diese nur noch vermietet werden, wenn sie nicht auf geschütztem ländlichen Boden oder wenn sie in Flughafennähe oder in Gewerbegebieten stehen.

**New York:** Auch am Big Apple gibt es Regeln für die zeitweise Vermietung von Wohnungen an Urlauber. In Mehrfamilienhäusern dürfen Wohnungen laut Gesetz nicht für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen vermietet werden, wenn der Gastgeber nicht anwesend ist. Außerdem sollen solche Vermietungen dem Zweck einer dauerhaften Bewohnung dienen. Das widerspricht der Nutzung durch Touristen. Wohnt der Gastgeber jedoch in der Wohnung, gibt es keine Einschränkungen. Bei Airbnb gibt es in New York zusätzlich die Regel „ein Gastgeber, ein Zuhause“. Das heißt, dass ein Gastgeber auf der Plattform nur eine Unterkunft anbieten darf.

Es ist davon auszugehen, dass die Regeln der Städte oft noch nicht eingehalten werden. Doch was droht Urlaubern, wenn sie unwissentlich in einer illegal vermieteten Privatunterkunft landen?

Reiserechtsexperte Paul Degott erklärt, dass es vorrangig die Aufgabe der Gastgeber sei, sich um die Einhaltung der Vorschriften zu kümmern. Konsequenzen für Reisende – also etwa die Räumung – hält er für wenig wahrscheinlich. Allerdings könne man dies nicht völlig ausschließen. In einem solchen Fall können Reisende jedoch Ansprüche gegenüber dem Gastgeber geltend machen.



Für die Ultramarathonelite: Der Ultra-Trail du Mont-Blanc (UTMB) führt einmal um den höchsten Berg der Alpen. Mehr als 10 000 Höhenmeter sind dabei zu überwinden (links). Laufen inmitten der Dolomiten können Sportler beim Drei-Zinnen-Alpine-Run (oben rechts). Nur etwas für die ganz Harten: Der Eiger-Ultra-Trail in der Schweiz misst 101 Kilometer Streckenlänge. Die Teilnehmer laufen teilweise bei Dunkelheit mit Stirnlampen.

Fotos: Pascal Tournaire/UTMB; www.wisthaler.com; Thomas Senf/Jungfrau Region/dpa

# Grandiose Bergläufe in den Alpen

**Athletik Schneller als Wandern, steiler als Joggen: Kombination aus Bergsteigen und Laufen ist neue sportliche Herausforderung**

Von Johanna Renoth

Schneller, höher, weiter: Was für olympische Athleten gilt, trifft auch auf Bergläufer zu. Sie rennen auf schmalen Pfaden im Eiltempo durchs Gebirge. Vor spektakulärer Kulisse. Ob Drei Zinnen, Matterhorn oder Mont Blanc – selten ist Schwitzen so schön.

Wer noch in diesem Jahr antreten will, sollte gut trainiert sein – oder fürs nächste Jahr mit dem Training loslegen. Kurt König, Berglauf-Bundestrainer und Veranstalter des Karwendel-Berglaufs, erklärt, worauf es bei diesem Sport ankommt: „Das Gelände ist sehr steil und unwegsam. Man braucht besondere Trittsicherheit, Kraft, Ausdauer und auch den Mut, sich solche Strecken zuzutrauen.“ Berglaufen ist mit einer hohen körperlichen Belastung verbunden: Muskulatur, Lunge und Kopf schmerzen mitunter, anders als beim Laufen in flachem Gelände. Hinzu kommen die alpinen Ge-

fahren. So werden Läufe bei widrigen Witterungsbedingungen auch mal abgesagt.

Und: Berglauf ist nicht gleich Berglauf. Je nach Region erwarten die Athleten eine andere Herausforderung und Aussicht. Manche Läufe sind in erster Linie schön, andere hart – und viele beides gleichzeitig. Eine kleine Auswahl für Anfänger und Profis:

**1 Hochfelln-Berglauf: sanft bergan im Chiemgau.** Der Hochfelln-Berglauf in Bayern führt auf den Gipfel des gleichnamigen Berges. Inmitten des landschaftlich reizvollen Chiemgau ist der Hochfelln ein beliebter Aussichtspunkt. Sein vorgelagerter Gipfel ermöglicht einen Rundblick über die Region, den Chiemsee und auf die Zentralalpen. Am 30. September findet der Lauf zum 44. Mal statt. Zwischen dem Start auf 600 Meter Höhe und dem Ziel auf dem Gipfel liegen 1074 Höhenmeter und 8,9 Kilometer – eine moderate Distanz.

Die Teilnahme kostet je nach Zeitpunkt der Anmeldung 20 oder 25 Euro (www.hochfellnberglauf.de).

**2 Karwendel-Berglauf: zum Grenzgipfel.** 1462 Höhenmeter auf einer Distanz von 11 Kilometern erwarten die Sportler bei diesem Berglauf. Die Route führt vom bayerischen Mittenwald (912 Meter) über die Dammkar-Skiabfahrt bis auf die Nördliche Linder Spitze (2374 Meter) auf der Grenze von Deutschland und Österreich. Am Ziel werden die Teilnehmer mit einer grandiosen Aussicht über das Karwendelgebirge und die Zugspitze belohnt. Der Karwendel-Berglauf fand am 14. Juli statt, der Termin fürs kommende Jahr wird noch bekannt gegeben (Auskunft im Internet unter www.karwendelberglauf.de).

**3 Drei-Zinnen-Alpine-Run: im Angesicht der Felswände.** Die Kulisse ist weltberühmt und zählt seit 2009 zum Welterbe der Unesco: In den Sextener Dolomiten auf der Alpenseite findet am 15. September der Drei-Zinnen-Alpine-Run statt. Die Strecke führt an dem schroffen Gebirgsstock mit seinen drei markanten Pfeilern vorbei und

endet an der Drei-Zinnen-Hütte. Die Läufer bewältigen einen Höhenunterschied von 1350 Metern und eine Distanz von 17,4 Kilometern – nicht ganz Halbmarathon. Je nach Anmeldedatum kostet die Teilnahme an dem Berglauf zwischen 65 Euro und 90 Euro (www.dreizinnenlauf.com).

**4 Zermatt-Marathon: legendäres Panorama.** Um es gleich vorweg zu sagen: Der Zermatt-Marathon ist ein Hammer. Denn es wird tatsächlich die komplette Marathonstrecke gelaufen: 42,195 Kilometer.

Hinzu kommt die fordernde Höhe: Die Route führt vom Ort St. Nikolaus über Zermatt bis zum Ziel auf dem Gornergrat, die Läufer starten auf 1116 Metern – das Ziel liegt fast 2000 Meter höher auf 3089 Metern. Doch wer es schafft, genießt eine unvergleichliche Aussicht – auf 29 Viertausender und das Matterhorn selbst.

Das 4478 Meter hohe Matterhorn ist das Wahrzeichen von Zermatt und gehört mit seiner markanten Form zu den bekanntesten Bergen der Welt. Der Skiort Zermatt im Wallis ist wie die Schweiz insgesamt kein günstiges Reiseziel,

und auch der Bergmarathon ist recht teuer: 120 Euro kostet die Teilnahme. Plus Anreise, Unterkunft und Verpflegung kommt für die Laufreise schnell eine stattliche Summe zusammen. Der Zermatt-Marathon findet am 6. Juli 2019 statt, die Anmeldung ist ab Mitte August möglich (Info/Anmeldung: www.zermattmarathon.ch).

**5 Eiger-Ultra-Trail: Härtestes auf 101 Kilometern.** Wer glaubt, ein Marathon in den Bergen sei ein hartes Unterfangen, der staunt: Über die klassische Marathonstrecke hinaus gibt es noch deutlich längere Bergläufe. Der Eiger-Ultra-Trail mit seiner Länge von 101 Kilometern ist ein besonders spektakuläres Beispiel. Die Teilnehmer laufen im Gebiet des Unesco-Weltnaturerbes Jungfrau-Aletsch unterhalb der beeindruckenden Eiger-Nordwand vorbei. In mehreren Steigungsabschnitten bewältigen die Läufer insgesamt 6700 Höhenmeter – ein absoluter Härtestest und nur etwas für Profis mit viel Erfahrung und Kilometern in den Beinen.

Der Eiger-Ultra-Trail findet vom 19. Juli bis 21. Juli 2019 statt. Die Teilnahme kostet je nach Anmel-

dezeitpunkt zwischen 175 Franken (circa 146 Euro) und 195 Franken (circa 163 Euro) Die Anmeldung öffnet am 31. Oktober. Auch hier gilt es, schnell sein: In diesem Jahr waren die Strecken E101, E51 und E35 binnen 60 Minuten ausverkauft (www.eigerultra.ch).

**6 Ultra-Trail du Mont-Blanc: an der Grenze des Machbaren.** Dieser Berglauf gehört zu den härtesten Sportveranstaltungen der Welt und lockt jedes Jahr die Ultramarathonelite nach Chamonix in den französischen Alpen. Wer hier an den Start geht, weiß hoffentlich, worauf er sich einlässt: 170 Kilometer misst der Berglauf, der einmal den Mont Blanc umrundet und durch drei Länder führt: Frankreich, Schweiz und Italien. Die Route verläuft über mehrere Pässe – mehr als 10 000 Höhenmeter müssen überwunden werden. Für die nächtlichen Abschnitte braucht man eine Stirnlampe.

Die Teilnahmegebühr für den Ultra-Trail du Mont-Blanc beträgt 250 Euro, das Rennen beginnt am 31. August. Start- und Zielort ist Chamonix, das als Zentrum des Alpinismus in Frankreich gilt (www.utmbmontblanc.com).

ANZEIGE

**Rheinland-Pfalz**

**HÄCKERS GRAND HOTEL BAD EMS**

Wellness & Spa Resort - Walter Häcker GmbH

**Kaiserliche Sommertage... an der Lahn!**

5 ÜF / Verwöhn-HP ab 580 € p. P. DZ (EZ ab 615 €)

Inkl. Frühstücksbuffet • 1 Flasche Wasser + Obststeller bei Anreise

1x Erfrischender Sommerbecher zum „Schlemmen“ • 1x flauschiger Leihbademantel, Slipper und Badetuch • 1x Vitalisierende Kopfmassage • 1x erfrischende Rückenmassage mit feinem SANDDORN-ÖL • Tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft • Freier Eintritt in das älteste Spielcasino Deutschland

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52  
info@haeckers-grandhotel.com | www.haeckers-grandhotel.com

**Allgäu**

25 Jahre **Alpenhof** Ofterschwang

– zu jeder Jahreszeit eine gute Adresse –

z.B. 7 Tage Ü/HP im DZ € 359,- p.P.

Hotel-Pension Alpenhof • Bärbel Schreiner

Am Tobel 1 • 87527 Ofterschwang

0 8321-2580 • www.alpenhof-schreiner.de

**Nordsee**

**Amrum**

kleine günstige FeWo, 2 bis 3 Personen, Terrasse, Stellplatz, Strandkorb, breiter Strand Europas, ☎ (0 41 87) 4 25 06 08, www.amrum-sueddorf.de

**Borkum, Komfort Studio-Ferienwohnung**

zentrale Lage, 5 Minuten zum Strand, maximal für 3 Personen, noch frei vom 15.9. bis 29.9.2018, ☎ (0 26 02) 35 12

**Nordsee - Nähe Carolinensiel**

Ferienwohnung für 2 bis 5 Personen, ruhige Lage, ☎ (0 44 61) 8 00 95, www.fewo-ronate-montag.de

**Jadebusen - Ferienwohnung am Deich**

ab 195,- € pro Woche, bis 3 Personen, kinderfreundlich, ☎ (0 22 46) 9 11 60 19

**Horumersiel**

preiswerte Ferienwohnung noch frei. Zentrale und ruhige Lage in Strandnähe, ☎ (0 44 26) 6 74

**Im Herzen Ostfrieslands**

kleines Ferienhaus für 1 bis 4 Personen ab 32,- € noch freie Termine, Hund erlaubt, ☎ (0 49 43) 34 79, www.ferienhaus-dat-huuske.de

**Norddeich**

strandnahe Ferienwohnung oder Haus für 2 bis 5 Personen, Balkon/Terrasse, Garten, ab 48,- € bis 98,- € pro Tag, Bahnabholung gratis, ☎ (0 49 31) 27 60

**Norderney, Top Ferienwohnung**

für 2 bis 4 Personen, ruhig und strandnah gelegen, für Allergiker geeignet, noch freie Termine, ☎ (0 49 32) 10 76, www.ferienhaus-duebel.de

**Nordsee-Burhave, schöne Ferienwohnung**

für 2 Erwachsene und 2 Kinder, Terrasse, Spülmaschine, Balkon, Strandkorb, Fahrräder, September/Oktober noch frei, ☎ (0 26 82) 81 15, www.fewo-sturm.de

**Premium Ferienhäuser Eul**

direkt an der Nordseeküste, im Feriendorf Eckwarderhörne, www.ferienhaus-butjadingen.de ☎ (026 34) 4212 0, ☎ (0176) 47 73 00 85

**Ostsee**

**Niendorf Ostsee, 50 m vom Strand,**

Meerblick-Wohnung für 2 Personen, frei vom 19.8. bis 26.8. und ab 6.10.2018, ☎ (0451) 89 4520

**Sylt**

Komfort-Ferienwohnung mit Balkon oder Terrasse, für 2 bis 4 Personen, ☎ (0 46 51) 36 30

**Sylt**

Ferienhaus mit 2 Apartments - für 2 Personen 40 m² + Terr./für 2 - 4 Personen 60 m², kleiner Garten, ☎ (0 61 71) 511 82, www.haus-hanne-sylt.de

**Holland**

**Fahrrad- und Bade-Urlaub: \*\*\*+ Hotel Zee-Bergen**

in Bergen N.H. a.d. NORDSEEKÜSTE (bei Alkmaar/40 km nördl. v. Amsterdam)

Der sauberste Sandstrand in Ihrer nächsten Nähe! Wandern und Radeln im schönsten Naturgebiet Nordhollands! Erholung in einem kleinen, sehr gemütlichen Hotel am WALDRAND, Nähe MEER, STRAND und DÜNEN. Sehr gute Küche! Komf. Zimmer mit D/WC/TV, Gratis Dünenkarte. Hotel verfügt über Mieträder. Gratis Parken.

bis 09.09.: Arr. (7 Tage/6 Nächte): ab € 385,- p.P./HP

6x Übernachtung mit Frühstücksbuffet + selfmade Lunchpaket

5 der 6x 3-Gänge Menü + Salatbuffet, 2 Tage gratis Hotelfahrrad

Auch kürzere oder längere Arrangements möglich!

Fordern Sie gratis Jahresprogramm mit Farb-Broschüre an oder buchen Sie direkt! Tel. 0031-72-589 72 41

Wilhelminalaan 11, NL-1861 LR Bergen N.H., Fax 0031-72-581 72 60 www.familienhotelzeebergen.nl

**Holland Nieuwvliet - Nähe Strand**

Bad, 4 Personen, Chalet, Termine frei ☎ (02631) 49760

**Südholland/Breskens**

Haus direkt am Meer, 3 Schlafz., Kamin, Spülmaschine, kinder-/hundefreundlich, eingezäunter Garten, ab 25.8. noch frei. ☎ (0221) 5 10 20 32, (01 60) 99 64 92 67

**Zeeland, gemütliches Ferienhaus**

bis 8 Personen, direkt am Meer, Sauna, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, kinderfreundlich noch freie Termine. ☎ (0 178) 2 3710 53, www.de-banjaar-park.de

**Gardasee**

**GARDASEE Belfiore Park Hotel**

Ihr Traum am See!

www.belfioreparkhotel.de ☎ 0039 045 7420102

**GARDASEE**

www.hotelrabay.de

Direkt buchen und sofort sparen!

Strand, Parkpl., Hallenbad, Kilm

info@hotelmerano.eu

DZ Seeblick 7 Tage HP € 427

☎ 0039.045/ 6599013

**Cadzand - Bad (NL) FeHs direkt am Meer**

ganzjährig, Info: Voogdt, ☎ (00 31) 117 - 39 15 14 od. www.voogdtverhuur.nl

**Egmond aan Zee**

2 gemüt. Ferienhäuser für 4 bis 6 Personen, nah am Meer, vom 10.8. bis 17.8.2018 noch frei. ☎ (00 31) 7 25 15 64 40, www.vissendebeer.nl

**Ruhoese Zeeland**

wunderschöne Sandstrände, gemütliches gepfl. 4-Personen FeHs zum Wohlfühlen, schöner Garten, Sonnenterrasse, SAT-TV, ☎ (02 28) 64 73 58 o. (01 62) 7 29 28 03

**Polen**

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!**

Die nächste Reisebeilage erscheint am 14. August 2018



Wanderweg über den Wolken am Pico de Arieiro: Madeira ist ein beliebtes Ziel für Aktivurlauber.

Fotos (3): Francisco Correia/Madeira Promotion Bureau/tmn

# Ronaldos schöne Heimat Madeira feiert Jubiläum

**Portugal** Vor 600 Jahren wurde die „Blumeninsel“ entdeckt – Fußballstar ist dort geboren

Von Manuel Meyer

Was verbinden die meisten Menschen mit einer Trauminsel? Wahrscheinlich schneeweiße Sandstrände, türkisblaues Wasser, Kokospalmen und tropische Wärme. Das alles können Inseln wie Bali, die Malediven oder Barbados bieten. Doch es war ein Eiland, das weder als Strandparadies noch für Badewannentemperaturen bekannt ist, das 2017 zum dritten Mal in Folge bei den renommierten World Travel Awards als „bestes Inselreiseziel der Welt“ ausgezeichnet wurde: Madeira.

Die Vulkaninsel vor der Küste Westafrikas feiert den 600. Jahrestag ihrer Entdeckung. Zwar wurde Madeira schon im 6. Jahrhundert vor Christus von den Phöniziern entdeckt. Doch 1418 landete der Portugiese Joao Goncalves Zarco nach einem Sturm auf Madeiras Nachbarinsel und nannte sie aus Dankbarkeit Porto Santo, Heiliger Hafen. Ein Jahr später nahm der Seefahrer dann auch die Hauptinsel Madeira für Portugal in Besitz.

So lockt Madeira in diesem und im nächsten Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Volksfesten. Der berühmteste Sohn der Insel ist Cristiano Ronaldo. „Madeira kann jedem etwas bieten. Die Insel hat so viele wunderschöne Orte“, erklärt der Fußballprofi. „Das ganze Jahr herrscht ein angenehm mildes Klima, die Qualität der Hotels und Dienstleistungen ist enorm hoch, die Infrastruktur ausgezeichnet. Madeira ist zudem ein sehr sicheres Reiseziel.“ Nach Madeira kommen Wanderer, Taucher, Badegäste, Gourmets und Kulturbegeisterte.

Ronaldo ist quasi der König von Madeira. Und mit Sicherheit die beste und zudem noch globale Werbung für seine Heimatinsel. Das wird schon direkt bei der Ankunft klar: „Wir sind soeben auf dem Internationalen Flughafen Madeira – Cristiano Ronaldo ge-

landet“, sagt die Flugbegleiterin. Im vergangenen Jahr weihte der fünfmalige Weltfußballer den Flughafen in Funchal höchstpersönlich auf seinen eigenen Namen um. Bevor Urlauber zum Hotel aufbrechen, muss noch schnell das obligatorische Foto mit der weltberühmten Ronaldo-Büste am Flughafen Ausgang gemacht werden. Leider geriet sie derart daneben, dass der entstellte Bronzekopf viel Spott hervorrief.

Die wenigsten fliegen nach Madeira, um die Insel auf den Spuren Ronaldos kennenzulernen. „Doch viele Urlauber wurden erst auf Madeira aufmerksam, weil sie hörten, dass Ronaldo von hier stammt“, sagt Nuno Viveiros vom CR7-Museum auf der Insel. „Wir sind mittlerweile das am meisten besuchte Museum auf der Insel“, sagt Viveiros, der auch Ronaldos Cousin ist. Bereits 250 000 Besucher haben sich dessen Pokal- und Trophäensammlung angeschaut. Fans können auch signierte Trikots und Fanpost aus aller Welt bestaunen. Die Fußballschuhe des Profis sind in beleuchteten Vitrinen ausgestellt wie wertvolle Kunstwerke.

## Prächtige Vegetation

Doch Madeira ist viel mehr als ein Ronaldo-Themenpark. Vor allem ist die Insel ein Natur- und Wanderparadies. Die jahrhundertealten Lorbeerwälder gehören seit 1999 zum Unesco-Weltkulturerbe. Schon Kaiserin Sisi verschlug es 1860 wegen des angenehm milden Klimas zur Lungenkur nach Madeira. Sie war entzückt von der farbenprächtigen Natur, 760 verschiedene Pflanzen- und Blumenarten soll es auf der Insel geben.

An diesem Tag ist jedoch kaum etwas von der Vegetation zu sehen. Es regnet, dichter Nebel. Der Weg von Queimadas durch den Naturpark zum Caldeirao Verde, dem „grünen Kessel“ im Herzen der In-



Botanischer Garten: Madeira ist ein Pflanzenparadies und trägt nicht umsonst den Beinamen Blumeninsel.

sel, ist dennoch leicht zu finden. Man braucht nur den Levadas zu folgen, schmalen Wegen, die an alten Bewässerungskanälen entlanglaufen. „Die ersten dieser Kanäle wurden bereits Ende des 15. Jahrhunderts von den Portugiesen angelegt, um Trinkwasser aus dem Inselinneren zur Küste zu leiten“, erklärt Wanderführer Samuel Freitas.

Heute bilden die Levadas ein Wandernetz, das mehr als 2000 Kilometer kreuz und quer über die Insel verläuft. Vorbei an moosigen Felswänden, riesigen Farnen und bis zu 100 Meter hohen Wasserfällen. Sie ziehen sich durch Lorbeerwälder, deren Äste mit dicken, pelzigen Flechten überwuchert sind. Knorrige Baumriesen, Wälder wie aus dem Märchenbuch. Es riecht nach morschem Holz und wildem Oregano. „Habt ihr eure Stirnlampen dabei? Es kommen nun vier Tunnel“, sagt Freitas. Stockdunkel ist es, nicht überall kann man aufrecht gehen. Wassertropfen fallen von der Decke.

Nach dem dritten Tunnel gibt der Nebel gelegentlich Blicke auf die grüne Dschungel-Bergwelt frei, in der Steven Spielberg „Jurassic Park“ hätte drehen können. 24

Mikroklimata machten Madeira landschaftlich extrem abwechslungsreich, weiß der Guide. Wer auf dem Höhenwanderweg vom Pico do Arieiro zum 1862 Meter hohen Pico Ruivo geht, muss nicht nur schwindelfrei, sondern auch trittsicher sein. Die Wanderung über den Wolken ist anspruchsvoll.

Ganz im Westen führen Wanderwege auf der Halbinsel Ponta de Sao Lourenco durch bizarre Vulkanlandschaften. Hier befindet sich in Canical ein interessantes Walmuseum. Auch heute noch tummeln sich Delfine und Wale vor der Küste Madeiras, sogar Pottwale. Früher lebte die Insel vom Walfang. Heute ist sie ein weltweiter Hotspot für touristische Wal- und Delfinbeobachtungstouren.

Es ist schwer zu sagen, ob Madeira über oder unter Wasser schöner ist. Zwischen Lavatunneln, Steilwänden und Höhlen zeigt Stefan Maier seinen Gästen Muränen, Seepferdchen, Tintenfische, imposante Stechrochen – und Papageienfische. „Aufgrund des warmen Golfstroms haben wir hier auf Madeira das seltene Phänomen tropischer Fische mitten im Atlantik“, erklärt der deutsche Tauchlehrer.

Direkt vor seiner Tauchbasis an der Südküste bei Canico de Baixo breitet sich der 376 Hektar große Unterwassernaturpark Garajau aus. Fischfang ist verboten, der Bootsverkehr eingeschränkt. Und damit ist der Fischreichtum enorm. Am „Lavafinger“ und am „Arena“-Hausriff tummeln sich riesige Gruppen von Soldatenfischen und Barrakudas. Das Highlight sind die großen Schwärme gigantischer Zackenbarsche. An der Ponta de Oliveira, einer gewaltigen 50 Meter langen und 20 Meter breiten Lavahöhle, kann man neben Hummern und Tanggarnelen manchmal sogar Mönchsrobber sehen.

Mönchsrobber gaben auch dem Fischerdorf Camara de Lobos seinen Namen. Schon Winston Churchill war bei seinem Madeira-Urlaub 1950 fasziniert von dem Dorf – er hielt sich dort stundenlang auf, um es zu malen. Der britische Premier ließ sich damals im Rolls-Royce über die Insel kutschieren. Wie damals fangen die Fischer hier in den Tiefen des Atlantiks auch heute noch den monsterhaften schwarzen Degenfisch, Madeiras Fischspezialität schlechthin. Madeiras Küche ist eine Entdeckung.

„Wenige kommen mit hohen gastronomischen Erwartungen“, räumt Mario Jardim Fernandes ein, der Urlaubern Köstlichkeiten auf seiner Finca Faja dos Padres aufischt. „Doch die meisten geben hinterher das Essen als einen der Gründe an, nach Madeira zurückkommen zu wollen“, sagt er.

Die Finca mit Restaurant und Ferienwohnungen war bis vor Kurzem nur per Boot erreichbar. 300 Meter hohe Steilkuppen isolierten die Landzunge, bis 2016 ein Gondel-Lift installiert wurde. Das Restaurant ist inselweit für seinen frischen Fisch und die Napfmuscheln bekannt. Umgeben ist die Finca von Plantagen mit Bananen, Mangos, Avocados, Papayas, Maracujas und natürlich Weinreben.

Das Mikroklima nutzten schon Franziskanermönche im 15. Jahrhundert, um hier die ersten Weinreben anzubauen. Damit gilt Faja dos Padres heute auch als Wiege des berühmten süßen Madeira-Weins. Von dem hat Mario einige köstliche Tropfen im Weinkeller. Der Hobbywinzer lädt in den alten Kellergemäuern zur Kostprobe ein. Bis zu zehn Jahre reifen seine Weine hier in Fässern. Sie schmecken nach kandierten Früchten, Kräutern, Nüssen, Rosinen – sogar nach Schokolade.

## Sehenswertes Funchal

Über die Geschichte des Madeira-Weins kann man sich in der quirligen Hauptstadt Funchal auch gut in der einstigen Weinkellerei der Familie Blandy informieren, heute Probiertube und Museum. Sowie so ist Funchal ein Besuch wert: Die Kleinstadt lockt mit schönen Gärten, alten Kirchen und Klöstern, dem Bauernmarkt Mercado dos Lavradores, interessanten Museen, den berühmten Korbschlittenfahrten – und natürlich dem Ronaldo-Museum. Ronaldo kann sich gut vorstellen, nach seiner Fußballkarriere wieder in Funchal und auf Madeira zu leben. Er habe aber noch nicht darüber nachgedacht. „Wer weiß, was die Zukunft bringt“, sagt er. Doch eines steht für ihn fest: Seine Heimat ist einer der schönsten Flecken der Welt.



Schriftbarsch voraus: Die Atlantikinsel Madeira ist auch ein Topreiseziel für Taucher.

Foto: Louis Boutan/VDST/www.vdst.de/tmn



Mercado dos Lavradores in Funchal: Hier können sich Urlauber mit kulinarischen Spezialitäten eindecken.

## Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Airlines wie Lufthansa oder TAP Portugal fliegen Funchal von verschiedenen deutschen Flughäfen an. Da Madeira zu Portugal und damit zur EU gehört, reicht für die Einreise ein Personalausweis.

**Klima und Reisezeit:** Die Insel ist ganzjährig mild mit Durchschnittstemperaturen von 25 Grad im Sommer und 19 Grad im Winter.

**Infos:** Fremdenverkehrsamt Portugal in Berlin, Tel. 030/254 10 60, [www.visitportugal.com/de](http://www.visitportugal.com/de) Ronaldo Museum: [museucr7.com/](http://museucr7.com/)



Cristiano Ronaldos Cousin Nuno Viveiros leitet das CR7-Museum.

# Disneys Quasimodo ist erwachsen geworden

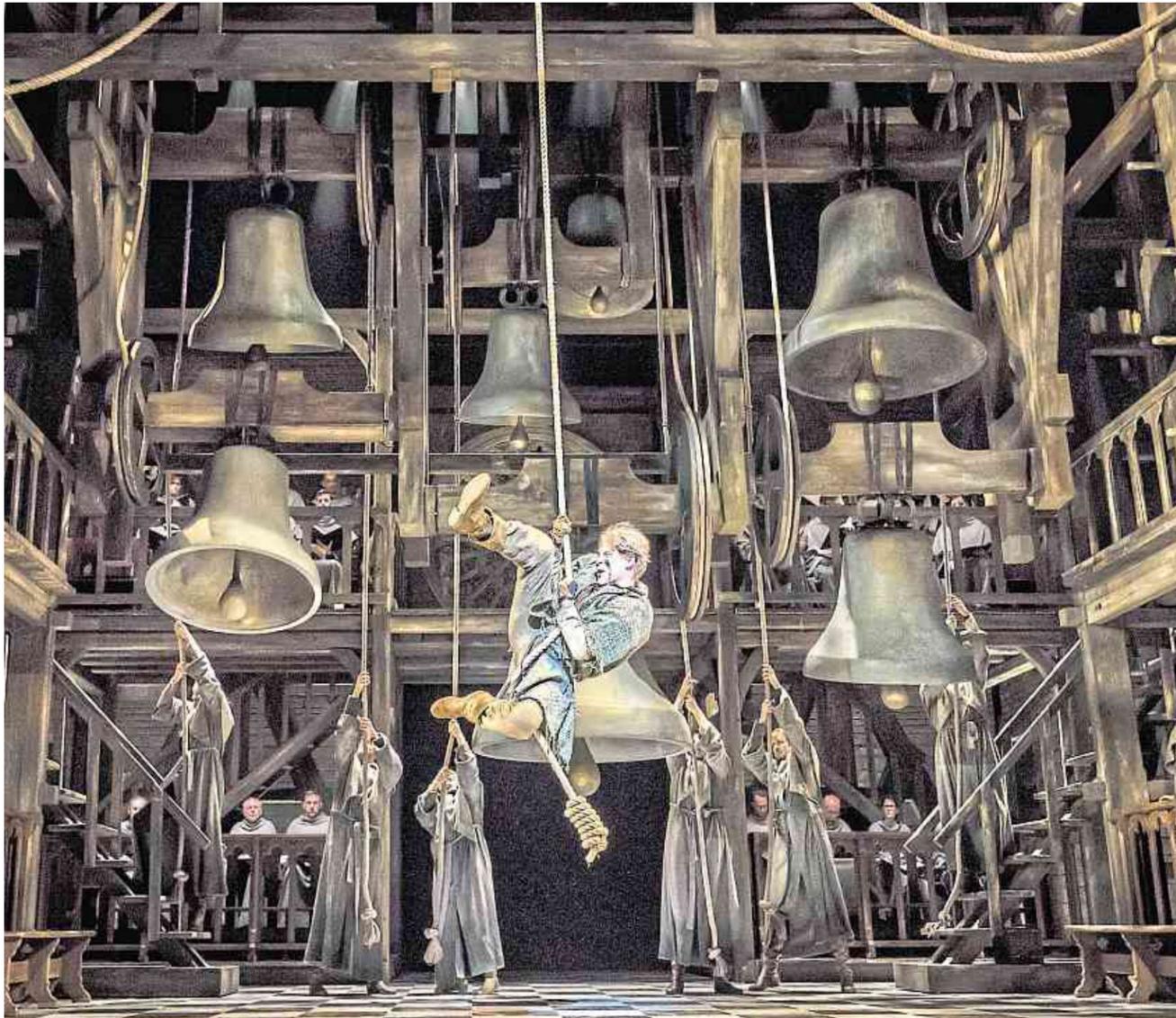
**Musicalreise In Stuttgart läuten die Glocken gegen Fremdenhass**

Von unserem Reisechef Michael DeFrancesco

Viele zieht es im Urlaub in die berühmten fremden Länder, dort, wo andere Menschen mit anderen Sitten leben. Viele ziehen mit offenen Augen und Ohren in die Fremde, lassen sich inspirieren, lernen vielleicht sogar in der Fremde Menschen kennen, die auf einmal dann gar nicht mehr so fremd sind. Gar nicht mehr so bedrohlich. Als Disney Victor Hugos „Glöckner von Notre Dame“ in einen Zeichentrickfilm goss, spielte das Thema Fremdenhass bereits eine Rolle – doch damals legte man den Fokus noch mehr auf Quasimodo und seine Hässlichkeit. Gleiches geschah mit der ersten Musicalversion, die in den 90er-Jahren in Berlin gezeigt wurde.

Nun ist nach einer längeren Pause eine völlig neue Inszenierung von Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“ auf dem Markt – aktuell wird sie im Stuttgarter SI-Centrum gezeigt. Viel näher am Original, viel erwachsener – und viel besser. Die Reise nach Stuttgart lohnt sich definitiv – zumal das Stück nur noch bis Februar 2019 zu sehen ist und weitere Aufführungsorte noch nicht bekannt sind.

Wenn Erzdiakon Frolo (stimmigewaltig von Felix Martin gespielt) die Welle von Fremden auf Notre Dame zurollen sieht und die Menschen gegen diese Gottlosen aufhetzt, dann weiß das Publikum, dass Ähnliches genau in diesem Moment draußen vor der Theatertür geschieht. Wenn die verfolgte Esmeralda (Mercedesz Csampai) in



Quasimodo ist mit Leidenschaft dabei, wenn es darum geht, seine geliebten Glocken von Notre Dame zum Klingen zu bringen. Das Disney-Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ ist derzeit in Stuttgart im SI-Centrum zu sehen.

Foto: Stage Entertainment

Notre Dame das zarte Gebet „Hilf den Verstoß'nen“ singt und trotz ihrer eigenen misslichen Lage nicht für sich, sondern für diejenigen betet, denen es noch schlechter geht, dann hört man im Publikum Taschentücher rascheln und leises Schreuzen. Und wenn das aufgewiegelte Volk dann mit Feuer und Wut gegen die Fremden vorgeht, erlebt der Zuschauer gleichsam hautnah, wohin Hass zwangsläufig führt, wenn er nicht irgendwann gegen Gedanken der Liebe eingetauscht wird. Dann hilft nur noch ein Quasimodo (David Jakobs), der Notre Dame und die wahren Werte verteidigt. Selten wurde ein Musical so punktgenau auf die aktuelle gesellschaftliche Situation geschrieben, selten regt ein kommerzielles Stück in den Pausengesprächen so sehr zur Diskussion an. Und am Ende der von uns besuchten Vorstellung springt das Publikum im randvollen Stage Apollo Theater begeistert von den Sitzen auf.

Das SI-Centrum hat sich nach einigen turbulenten Jahren längst wieder gefangen. Der Hotel- und Restaurantkomplex des Dormero lockt Musical- wie Nicht-Musicalgäste an. Und auch wenn die servierten Matsch-Burger im „Red Black Burger“ auf der Widerlichkeitskala ganz weit oben stehen, so kann man doch auch gut und vor allen Dingen schwäbisch essen. Das SI-Centrum – direkt an der A 8 gelegen – ist einerseits ein in sich geschlossener Kosmos mit Restaurants, Casino, Kino und Saunalandschaft, doch gleichzeitig ist es durchdrungen von schwäbischer Gastfreundschaft und somit ein Ort zum Wohlfühlen.



Weitere Infos zum SI-Centrum gibt es im Internet unter [www.si-centrum.de](http://www.si-centrum.de), weitere Infos zum Musical gibt es unter [www.musicals.de](http://www.musicals.de)

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Ausflug Funchal bei Nacht kostenlos!

## Madeira

**Die Blumeninsel**  
2.10. – 9.10.2018

Madeira ist vulkanischen Ursprungs. Das ganzjährig milde Klima, die üppige Vegetation mit exotischen Blumen und Bäumen sowie grandiose Landschaften machen die Insel so unverwechselbar. Entdecken Sie mit uns wildromantische Küsten, eine atemberaubende Bergwelt und beschauliche Fischerdörfer.

**Eingeschlossene Ausflüge:** Funchal und Botanischer Garten; Ausflug Porto Moniz – Sao Vicente – Cabo Girao; Ausflug Eira do Serrado – Curral das Freiras – Monte; Ausflug Camacha – Santana – Porto da Cruz – Sao Lourenco – Machico; Wanderung Levada Vale Paraiso.

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge ab/bis Köln; 7 ÜN mit Frühstück im 4\* Hotel Quinta do Sol oder 5\* Hotel Pestana Grand; 6 Abendessen; Transfers und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Köln**

1.249,- € im Doppelzimmer / 4\* Hotel  
1.399,- € im Doppelzimmer / 5\* Hotel  
305,- € Einzelzimmerzuschlag  
49,- € Zusatzausflug Funchal bei Nacht  
39,- € Bustransfer Ko – Köln – Ko

**Prospekte, Beratung und Buchung:**

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31  
Alle Informationen auch bei [rz-leserreisen.de](http://rz-leserreisen.de)



**Abo-Vorteil:**  
Tapas-Essen in Sevilla inklusive!

## Andalusien

**Spaniens maurisches Erbe**  
11.10. – 18.10.2018

Der Süden Spaniens zählt zu den kulturellen und landschaftlich interessantesten Regionen Europas. Sevilla, die Perle Andalusiens, und auch Granada mit seiner einmaligen Alhambra gehören zu Ihrem Reiseprogramm. Genießen Sie die spanische Küche und die südeuropäische Gastfreundschaft unter mediterraner Sonne.

**Eingeschlossene Ausflüge:** Halbtagesausflug Malaga (Tag 2); Ganztagesausflug Ronda und Marbella (Tag 3); Ganztagesausflug Granada mit Besuch der Alhambra (Tag 5); Stadtbesichtigung in Cordoba (Tag 6); Stadtrundfahrt in Sevilla (Tag 7).

**Inklusivleistungen u. a.:** Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 7 Übernachtungen in 3\*- bzw. 4\*-Hotels (5 x an der Costa del Sol, 2 x in Sevilla); tägliches Frühstück; 5 Abendessen; Transfers und Ausflüge inkl. der Eintrittsgelder lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt**

1.249,- € im Doppelzimmer  
385,- € Einzelzimmerzuschlag  
26,- € Tapas-Essen in Sevilla (Tag 7)  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko



## Zypern

**Insel der Götter**  
18.11. – 25.11.2018

Lassen Sie sich auf dieser Reise vom Reiz der Insel der Aphrodite verzaubern. Den Römern sind die berühmten Mosaikbilder bei Paphos zu verdanken, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Im waldreichen Troodos-Gebirge entdecken Sie idyllische Bergdörfer und stille orthodoxe Klöster.

**Eingeschlossene Ausflüge:** Halbtagesausflug Limassol und antikes Kourion; Ganztagesausflug Troodos-Gebirge; Ganztagesausflug Nicosia – die zweigeteilte Hauptstadt; Ganztagesausflug entlang der Küste zum Aphrodite-Felsen und nach Paphos.

**Inklusivleistungen u. a.:** Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Hotel Mediterranean Beach o. ä. in Limassol direkt am Strand gelegen; Transfers und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt**

999,- € im Doppelzimmer  
179,- € Einzelzimmerzuschlag  
84,- € Aufpreis Meerblickzimmer pro Person  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

# Ein Platz an der Sonne

Reisegewinnspiel Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen auf Gran Canaria

Ein Kontinent im Westentaschenformat: Es gibt viele gute Gründe, die Gran Canaria zur beliebtesten Kanarischen Insel gemacht haben. Wunderschöner Dünenstrand und zahlreiche Badebuchten, komfortable Hotels, Sport, ein wildromantisches Hinterland, spanisches Metropolenambiente, beschauliche Siestas im Schatten der Palmen oder Fiesta rund um die Uhr – für jeden ist etwas dabei. Nahezu 2000 Meter hoch reckt der „Miniaturkontinent“ sein zerklüftetes Vulkanhaupt. In den Urlaubsparadiesen des Südens häufte der Sahara sand gigantische Sandburgen an. Im Landesinneren dagegen schlug eine üppige Flora Wurzeln. Und im Norden und Nordwesten wird das Inselbild durch schroffe Klippen und steile Felszähne vollendet.

**Ihr Urlaubsort:** Playa del Ingles. Hinter Strand und Dünen liegt dieses beliebte Feriengebiet mit zahlreichen Supermärkten, Boutiquen, Geschäften und Restaurants. Nachtschwärmer kommen in den vielen Diskotheken und Bars auf ihre Kosten. Den feinsandigen, sechs Kilometer langen Strand und die 30 bis 100 Meter breiten Dünen erreichen Sie über die Promenade. Hier finden Sie ideale Bedingungen für ausgiebige Strandspaziergänge sowie Liegen, Sonnenschirme, Umkleidekabinen, Toiletten und Duschen gegen Gebühr. Inselftypische Produkte werden zweimal pro Woche auf dem Markt im Ortsteil San Fernando angeboten.

**Ihr Hotel:** Parque Tropical (\*\*\*+). Es liegt in bevorzugter Lage direkt an der oberen Strandpromenade. Zum Hauptstrand von Playa del Ingles laufen Sie über Treppen rund 600 Meter. Neben dem Hotel be-

finden sich ein kleines Einkaufszentrum und eine Bushaltestelle. Zum Vergnügungszentrum „Kasbah“ sind es rund 500 Meter. Die Hotelanlage mit drei bis vier Etagen und einem Turm mit neun Etagen verfügt über fünf Lifts, ein Restaurant, einen Salon und einen Friseur. In der subtropischen Parkanlage mit Wasserläufen befinden sich ein großer Süßwasserpool, die Sonnenterrasse mit Liegestühlen, Auflagen und Sonnenschirmen (inklusive) sowie eine Gartenbar. WLAN ist im öffentlichen Bereich kostenfrei. Die Zimmer verfügen über Mietsafe, Telefon, TV mit Musikkanal, einen kleinen Kühlschrank, Bad mit Föhn, Balkon oder Terrasse, WLAN gegen Gebühr.

**Verpflegung:** Halbpension. Morgens und abends bedienen Sie sich an reichhaltigen Büffets.

**Sport und Fitness:** Ohne Gebühr: Tischtennis, Boccia und Darts; gegen Gebühr: Tennis, Billard, Minigolf, Sauna und Massage.

**Unterhaltung:** Geboten wird ein vielseitiger Mix. Mehrmals wöchentlich Abendunterhaltung mit Shows oder Livemusik.

Der Gewinn Ihrer acht-tägigen Flugreise nach Gran Canaria ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Charterflug von Köln, Frankfurt oder Düsseldorf nach Gran Canaria und zurück, DB-Fahrschein 2. Klasse zum Flughafen und zurück, Hoteltransfer, sieben Übernachtungen im Hotel Parque Tropical im Doppelzimmer mit Bad/WC, Halbpension.

**Reisetermine:** 1. November bis 20. Dezember, 10. Januar bis 1. März oder 1. Mai bis 1. Juli (nach Verfügbarkeit)



Berühmt für seine Dünenlandschaften ist der Süden der Insel Gran Canaria.

Foto: Fotolia

**So machen Sie mit:** Sie können mit RZ-Reisen Gran Canaria entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

**01379/884 410**

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

**In welchem Ortsteil von Playa del Ingles ist zweimal pro Woche Markt?**

- A: San Gonzalo
- B: San Pablo
- C: San Fernando

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen schöne Tage auf Gran Canaria.

**+** Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

## Zurück in den Norden



38 Jahre ist es her, dass Heidi Alsasser aus dem hohen Norden nach Ruschberg in die Verbandsgemeinde Baumholder umsiedelte, wo sie mit ihrem Mann Peter wohnt. Und nun führt sie unser Reisegewinnspiel wieder in den Norden zurück. Die gebürtige Hamburgerin darf sich über eine Fahrt nach Büsum freuen.

Foto: Peter Bleyer

## TV-Tipps

### Dienstag, 7. August

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Zypern – die Insel der Götter. Schroffe Steilküsten wechseln sich ab mit traumhaften Sandstränden und kristallklarem Wasser.

### Mittwoch, 8. August

17.15–17.30 Uhr, Phoenix: Ibiza: Geheimtipps einer Partyinsel

### Donnerstag, 9. August

20.15–21 Uhr, NDR: Südtirol – Die Dolomiten. Die Dolomiten gehören zu den markantesten Berglandschaften der Welt.

### Freitag, 10. August

20.15–21 Uhr, HR: Der wilde Norden Sumatras: Sumatra, eine indonesische Hauptinsel, ist die sechstgrößte Insel der Welt.

### Samstag, 11. August

17–17.30 Uhr, SWR: Traumziel Tokio. Tokio ist eine Stadt der Superlative. Mehr als 37 Millionen Menschen leben in der Region.

### Sonntag, 12. August

14.30–15.15 Uhr, SWR: Mirabellen-Wandertour: durch einen der schönsten Landstriche Lothringens

### Montag, 13. August

12.15–12.50 Uhr, Arte: Lebensader Dordogne. Die hängenden Gärten von Marqueyssac überragen auf einem Felsplateau spektakulär das weite Tal, unten fließt sanft die Dordogne gen Westen.

**➔** Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter [www.reise-preise.de/tv-tipps-reise](http://www.reise-preise.de/tv-tipps-reise)

ANZEIGE

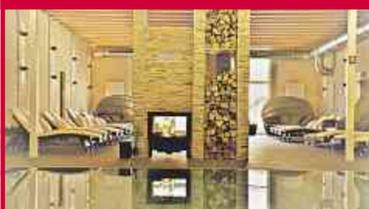
**rzcall & go**  
www.rz-call-go.de



**Inklusive Halbpension, neue Wellnessanlage mit Hallenbad, Saunen & Fitnessclub**

Im beschaulichen Mineral- und Moorheilbad Salzschlirf hat eine neue Zeitrrechnung begonnen. Das wunderschöne Jugendstil-Badehof steht unter neuer Leitung und wurde umfangreich renoviert. Der neu gebaute, großzügige Wellnessbereich verspricht Erholung pur.

Ihr 4-Sterne Boutique Hotel Badehof befindet sich zentral, direkt am Kurpark des Kurortes Bad Salzschlirf, inmitten der Natur der Hessischen Rhön. Die sehenswerte Barockstadt Fulda ist ca. 20 Minuten entfernt. Das Haus steht unter Denkmalschutz und erstrahlt nach umfangreicher Renovierung in neuem Glanz. Es bietet einen großzügigen Eingangsbereich mit Rezeption, Lift, Restaurant „Unicum“, Wein- und Tapas-Bar „TaVino“, Innenhof mit Sitzgelegenheiten sowie eine einladende Cafétterrasse. Das Schmuckstück des Hotels ist jedoch das Atrium mit Jugendstil-Fenster im Deckenbereich.



Reiseveranstalter:  
Fit & Vital Reisen GmbH  
Herbert-Rabius-Str. 26  
53225 Bonn



**10% Rabatt bei Buchung bis 31.08.18, Weihnachten und Silvester buchbar!**

HolidayCheck.de  
93% Weiterempfehlung Stand 2018

## 4-Sterne-Urlaub im Kurort Bad Salzschlirf

4-tägige Reise ab **199,- €** p. P. statt **299,- €** im kleinen DZ/EZ

Die **kleinen DZ** (min./ max. 2 Erw.) sind modern eingerichtet und verfügen über Boxspringbetten, großzügiges Bad mit Dusche/WC (meist Tageslicht), Föhn, TV, Telefon, Safe, WLAN und teilweise Balkon. Die **DZ Komfort** (min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 2 Kinder) sind bei gleicher Ausstattung deutlich größer. Die **Junior Suiten** (min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 2 Kinder) sind bei gleicher Ausstattung etwas größer und verfügen über ein zweites Zimmer mit Sitzmöglichkeit, welche als Schlafcouch genutzt werden kann.

Ihre **Halbpension** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett mit Sekt und kleiner Ecke mit regionalen Köstlichkeiten. Das Abendessen wird entweder als 3-Gang Menü oder Büfett (nach Wahl des Küchenchefs) im Restaurant Unicum serviert. Es wird besonderen Wert auf regional- und saisonale Produkte gelegt.

### Wellness/Sport:

#### Ohne Gebühr:

Wellnessbereich mit Hallenbad (30°C, 12 x 7 m), Saunalandschaft mit Salzsaunder, Mühlensaunder, Infrarotkabine, Erlebnisduche, Ruhebereich mit Echtholzkamin, Wellnessliegen und Strandkorb im Außenbereich sowie den fit & vital Gesundheitsclub (Fitnesscenter).

#### Gegen Gebühr:

klassische Massagen, Beauty-Anwendungen sowie traditionelle ayurvedische und exotische Behandlungen.

#### Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im kleinen Doppelzimmer oder EZ
- Täglich HP wie beschrieben
- 1x Aperitif in der „TaVino“ Tapas- und Weinbar
- 20% Rabatt auf vor Reiseantritt gebuchte Beauty- & Wellnessanwendungen

- Leihbademantel, - Slipper und -badetücher
- Kurkarte Bad Salzschlirf: z.B. Teilnahme an geführten Wanderungen, ermäßigter Fahrradverleih u.v.m.
- WLAN

#### Wunschleistungen pro Person/Tag:

- EZ zuschlagfrei
- Zuschlag DZ Komfort 25,- €
- Zuschlag Juniorsuite 55,- €

#### Kinderermäßigung:

Im **DZ Komfort mit 2 Vollzahlern:** 1-2 Kinder bis 6 Jahre frei, 7-11 J. 50%, 12-15 J. 25% Ermäßigung. Eintritt Wellnessbereich ab 12 Jahre (Sauna ab 16 Jahre).

#### Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):

- Kurtaxe wird erhoben
- Parkplatz ca. 4,- €
- Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 12,- €

**Termine u. Preise 2018/19 p. P. im kleinen DZ oder EZ in €**

Reise-Nr: D36A04  
Kennziffer: 10/275

	Tägliche Anreise	3 Nächte	5 Nächte	7 Nächte
<b>A</b>	01.11. - 20.12.18	<b>199,- 299,-</b>	<b>329,- 498,-</b>	<b>449,- 697,-</b>
<b>B</b>	02.01. - 28.02.19	<b>229,- 299,-</b>	<b>359,- 498,-</b>	<b>479,- 697,-</b>
<b>C</b>	06.09. - 31.10.18, 21.12. - 01.01.19 01.03. - 28.03.19*	<b>249,- 299,-</b>	<b>389,- 498,-</b>	<b>499,- 697,-</b>

\*letzte Anreise 3 Nächte

**Hinweis:** Die Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Es gelten unsere AGB, die Sie vor der Buchung erhalten, sowie die Reisebestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**Buchungs-Hotline 0261 / 9836-2020**

Mo.-Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.–So. 9.00–16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:  
Reise-Nr.: D36A04  
Kennziffer 10/275

## Tipps & Trips

### Weltmeister im Wandern gesucht

Fußball-WM und Handball-WM sind wichtige Sportereignisse – aber was ist mit der WandermWeltmeisterschaft? Sie findet in diesem Jahr in Wildschönau in den Kitzbüheler Alpen in Österreich statt. Vom 27. bis zum 29. September werden dort rund 1200 Teilnehmer aus mehr als 20 Ländern erwartet, die auf vier Strecken antreten. Wer in drei Tagen die meisten Kilometer macht, gewinnt. Teilnehmer in allen Altersklassen können sich anmelden (Internet: [www.wildschoenau.com/wander-wm](http://www.wildschoenau.com/wander-wm)).

### Freiburger Münsterurm bald wieder ohne Gerüst

Der Freiburger Münsterurm ist bald wieder ein uneingeschränktes Fotomotiv: Nach zwölf Jahren soll er von seinem Baugerüst befreit werden. Bis zum 15. September sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Das Münster ist Freiburger Wahrzeichen und ein Touristenmagnet. Es wurde von 1200 bis 1513 im romanischen und im gotischen Stil erbaut und ist die römisch-katholische Stadtkirche.

### Kreuzfahrerfestung für Touristen zugänglich

Die Kreuzfahrerfestung im Caesarea-Nationalpark in Israel ist nach umfassender Restaurierung erstmals für Touristen zugänglich. Wie das Staatliche Israelische Verkehrsbüro mitteilt, können Besucher die Promenade auf der Festungsmauer entlanglaufen sowie ehemalige Quartiere und den Markt im Hafen besichtigen. Die Anlage an der Mittelmeerküste zwischen Tel Aviv und Haifa wurde im Jahr 1251 errichtet. Sie ist über einen früher für Nachschubtransporte genutzten Tunnel zugänglich. Im römischen Vergnügungsviertel gibt es Überreste eines Badehauses, des Hippodroms, des Amphitheaters und des Herodes-Palastes zu sehen. Der Nationalpark ist von Mai bis August samstags bis donnerstags von 8 bis

18 und freitags bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet umgerechnet 10, für Kinder 5,50 Euro.

### Taxi-App für Windhuk

In Namibias Hauptstadt Windhoek können Touristen jetzt eine neue Taxi-App nutzen, die ähnlich wie Uber funktioniert. Per Smartphone lässt sich über die App Lefa rund um die Uhr ein verlässliches und sicheres Fahrzeug ordern, wie das Namibia Tourism Board erklärt. Auch Fahrten zum Flughafen sind buchbar. Die App, deren Name in der Sprache der Oshiwambo, der größten Volksgruppe des afrikanischen Landes, Mitfahrgelegenheit heißt, gibt es ab sofort für iOS und Android ([www.lefa.com.na](http://www.lefa.com.na)).

### Böckstiegel-Museum öffnet Ende August

Das neue Museum für die Werke des westfälischen Malers Peter August Böckstiegel wird am 31. August in Werther bei Bielefeld öffnen. Darauf weist Tourismus NRW hin. Die rund 70 Werke des Expressionisten werden dann in einem Neubau auf dem Grundstück des denkmalgeschützten Geburtshauses zu sehen sein. Im vergangenen Jahr war die Eröffnung bereits für April 2018 angekündigt worden. Böckstiegel wurde 1889 in Werther geboren und starb dort 1951 auch. Er gilt als wichtiger Vertreter des Westfälischen Expressionismus.

### Neues Rundreiseflight

Der Fernbusanbieter FlixBus hat ein neues Europa-Rundreiseflight für 99 Euro aufgelegt. Mit „InterFlix“ können Kunden innerhalb von drei Monaten nach dem Kauf fünf beliebige Strecken fahren, wie FlixBus mitteilt. Die Route muss vorab nicht festgelegt werden. Der Reisende erhält fünf Codes, die er flexibel einsetzen kann. Ausgeschlossen sind direkte Rückfahrten. Das Ticket ist personalisiert und nicht auf bestimmte Länder begrenzt. In Deutschland lassen sich auch die FlixBus-Züge nutzen.